

## GESCHÄFTSSTELLE

Dornacherstrasse 101  
Postfach  
CH-4018 Basel  
Tel. 061 365 99 99  
Fax 061 365 99 90  
sts@tierschutz.com  
www.tierschutz.com

Postkonto 40-33680-3

Bankverbindung:  
Basler Kantonalbank

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS  
PROTECTION SUISSE DES ANIMAUX PSA  
PROTEZIONE SVIZZERA DEGLI ANIMALI PSA  
PROTECZIUN SVIZRA DALS ANIMALS PSA



## 12. Tierversuchstagung des Schweizer Tierschutz STS

### 3R und Ersatzmethoden - bessere Forschung, weniger Tierleid

Donnerstag, 20. Juni 2019 | Beginn: 09:00 Uhr

Kongresszentrum Hotel Arte  
Riggenbachstrasse 10, 4600 Olten

Es gibt in Europa nur wenige Länder, die noch kein 3R-Zentrum etabliert haben. Manche Länder haben gar mehrere Institutionen, die die Förderung, Entwicklung und den Einsatz von Alternativmethoden und die 3R-Prinzipien (Replace, Reduce, Refine) unterstützen. Auch sind bereits viele länderübergreifende sowie international vernetzte 3R-Organisationen und Plattformen aktiv. Und dennoch sind die Tierversuchs- bzw. Versuchstierzahlen unverändert hoch oder gar gestiegen.

In der Schweiz wurden 2017 knapp 615'000 Tiere in Tierversuchen verbraucht - nur gerade 15'000 Tiere weniger als 2016. In Deutschland ist die Zahl verglichen zum Vorjahr gar um 50'000 Tiere gestiegen auf gesamt 2,8 Mio. Tiere. Auch in Österreich sind die Zahlen seit 2013 kontinuierlich angestiegen um 15% auf knapp 240'000 Tiere im Jahr 2016. Weltweit werden weit über 100 Mio. Tiere jährlich für Tierversuche genutzt. Die Tendenz ist steigend, unter anderem auch, weil die Grundlagenforschung mit gentechnisch veränderten Tieren boomt und weil Tierversuche für viele ForscherInnen immer noch der «Golden Standard» sind.

Die Erwartungen an die 3R-Kompetenzzentren sind daher vielerorts hoch. Sie stehen auch in der Verantwortung mehr Transparenz aufzuzeigen, z. B. in der Umsetzung der 3R-Prinzipien, der Reduktion und dem Ersatz von Tierversuchen. Bis heute lässt sich beispielsweise kaum eruieren, wie viele Tiere durch die bisherigen 3R-Massnahmen eingespart werden konnten oder in der Haltung, beim Handling und in den Versuchen weniger leiden müssen. Auch das Rehoming von Versuchstieren hat an Bedeutung gewonnen im Sinne von «Culture of Care» für die in der Forschung genutzten Tiere und einer möglichen zweiten Chance auf ein Leben nach dem Tierversuch. Ein erstes erfolgreiches Umsetzungsbeispiel wird vorgestellt.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, mit uns die Entwicklungen und Verbesserungen im 3R-Bereich sowie bei den Alternativmethoden zu verfolgen und stellen Ihnen an der Tagung wiederum konkrete Forschungsprojekte im Bereich der Ersatzmethoden vor.

*Die Tagung wird von der Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantons-tierärzte (VSKT) den zuständigen kantonalen Behörden zur Anerkennung im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal für Tierversuche empfohlen sowie von der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte GST mit zwei Bildungspunkten anerkannt.*

Bitte melden Sie sich bis spätestens 14. Juni 2019 an. Das Tagungsprogramm finden Sie auch im Internet unter [www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Dr. med. vet. MLaw Julika Fitzi-Rathgen  
Leiterin Fachstelle Tierversuche

## Programm

ab 09:00 h *Registrierung, Begrüßungskaffee und Gipfeli*

- 09:45 h Begrüßung und Einführung  
Dr. med. vet. MLaw Julika Fitzi-Rathgen, Fachstelle Tierversuche  
Schweizer Tierschutz STS
- 10:00 h Auf dem Weg zur Innovation der Biowissenschaften: Steht die EU-Wissenschafts-  
strategie mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen im Einklang?  
Luísa Bastos, Animals in Science Programme Leader, Eurogroup for Animals, Brüssel
- 10:30 h Fortschritt der 3Rs in der Schweiz  
Dr. Eng. Chantra Eskes, Direktorin 3RCC, Bern
- 11:00 h 3R-Netzwerke in Europa - ein Update  
Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Winfried Neuhaus, Präsident EUSAAT, Wien
- 11:30 h Tierversuche: Auf dem Weg zu einem Paradigmenwechsel  
Dr. Kathrin Herrmann, Director Refinement Program, Center for Alternatives to Animal  
Testing (CAAT), Johns Hopkins University, Baltimore, MD, USA
- 12:00 h *Mittagessen* (Salatbuffet, vegetarische und vegane Sandwiches)
- 13:15 h Der simulierte Mensch  
Dr.-Ing. Shirin Kadler, PostDoc Fachgebiet Medizinische Biotechnologie,  
Technische Universität, Berlin
- 13:45 h Fötales Kälberserum – a pain in the dish?  
Dr. Jan van der Valk, Director 3Rs-Center Utrecht Life Sciences
- 14:15 h Mikrophysiometrische Alternative zum Draize Test  
Dr.-Ing. Joachim Wiest, Geschäftsführer cellasys GmbH, München
- 14:45 h Rehoming von Versuchstieren  
Dr. Paulin Jirkof, 3R-Koordinatorin, Abt. Tierschutz, Universität Zürich /  
Judith Bernegger, Präsidentin Club der Rattenfreunde CH
- 15:30 h Podiumsdiskussion  
Dr. med. vet. MLaw Julika Fitzi-Rathgen
- 16.00 h Schlussworte und Verabschiedung  
Dr. med. vet. MLaw Julika Fitzi-Rathgen

## Tagungsgebühr (inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen)

Vollzahler(in): CHF 190.--      Student(in): CHF 95.--

## Anmeldungen

Anmeldungen bitte bis 14. Juni 2019 an nachfolgende Adresse senden. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und einen Einzahlungsschein für die Überweisung der Tagungsgebühr.

Postcheck-Konto: 40-33680-3, IBAN: CH16 0900 0000 4003 3680 3

Schweizer Tierschutz STS  
Geschäftsstelle  
Dornacherstrasse 101, Postfach  
4018 Basel

Tel. 0041-(0)61-365 99 99  
Fax 0041-(0)61-365 99 90  
[sts@tierschutz.com](mailto:sts@tierschutz.com) | [www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com)

Tagungssprache  
Simultanübersetzung

Hochdeutsch, Französisch, Englisch  
Deutsch-Französisch-Englisch und  
Englisch-Französisch-Deutsch

## Tagungssekretariat (nur während der Tagung!)

Kongresszentrum Hotel Arte  
Riggenbachstrasse 10  
4600 Olten

Tel. 0041-(0)62 286 68 00  
[info@konferenzhotel.ch](mailto:info@konferenzhotel.ch) | [www.konferenzhotel.ch](http://www.konferenzhotel.ch)



Für die Organisation:  
Dr. med. vet. MLaw Julika Fitzi-Rathgen  
Karin Remmes